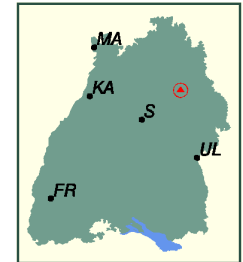




Aufg. Gipsgrube NE von Hirschfelden, östl. der Straße Westheim-Michelbach an der Bilz

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Schwäbisch Hall
Gemeinde:	Michelbach an der Bilz
Gemarkung:	Michelbach
TK25-Nr.:	6924 Gaildorf
R/H-Werte:	3555500 / 5436550



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

In dem aufgelassenen und inzwischen vollgelaufenen Gipsbruch wenig nordöstlich von Hirschfelden wurden Gipsgesteine aus den Grundgipsschichten der Gipskeuper-Formation (km1) angebaut. Die oberen Bereiche dieses weißen Grundgipses ragen noch über der Wasseroberfläche heraus. Der Gips ist an den Oberflächen stark ausgelaugt und korrodiert (geologische Orgeln, Gipsschlotten). Im hinteren Teil des Bruches steht der Bochinger Horizont an, eine 6-8 m mächtige Folge aus grauen, gelblich-grünlichen und violetten Schlufftonsteinen mit dünnen Gipslagen.